

ZfIR 2010, A 18

Fischen: 36. Fachgespräch zum Wohnungseigentumsrecht 2010

Das ESWiD lud wieder zu den traditionellen Fachgesprächen in das idyllisch gelegene Voralpendörfchen Fischen ein, die vom 27.- 29.10.2010 stattfanden. Der Einladung folgten knapp 500 Teilnehmer aus verschiedenen Branchen (Rechtsanwälte, Hausverwalter, Softwarehersteller u.a.m.). Das Tagungsprogramm gestaltete sich mit den zahlreichen, teilweise nur zwanzigminütigen Beiträgen sehr vielseitig. Die dazwischen platzierten Diskussionsinseln wurden, wie in den Vorjahren, ausgiebig genutzt. Am zweiten Tag fand am Nachmittag darüber hinaus eine Podiumsdiskussion statt, deren wesentlicher Inhalt der Gestaltung der Jahresabrechnung einer Eigentumsanlage gewidmet wurde.

Insgesamt wartete der souveräne Tagungsleiter Professor Dr. Dr. *Werner Merle* mit 18 namhaften und bekannten Vortragenden auf, die alle Wert wären, namentlich aufgeführt zu werden. Für alle soll hier stellvertretend lediglich Dr. *Michael Klein* genannt werden, der dem Auditorium seinen Abschied vom BGH bekannt gab und künftig als RiBGHiR firmieren wird. Er stellte seinen Nachfolger Dr. *Jürgen Schmidt-Räntsch* (RiBGH und Mitherausgeber der ZfIR), unter der Versicherung vor, auch künftig im Dienste des WEG weiter aktiv zu bleiben.

An dieser Stelle auch großes Lob für den Veranstalter für die Themenauswahl, die sich über einen großen Bogen über das WEG und sich im Schlussvortrag sogar auf die eher spröde Materie des ZVG erstreckte. Viele Teilnehmer werden sich bestimmt schon für die kommende Tagung, die Zeit vom 26. – 28.10.2011 freihalten, nicht zuletzt deshalb weil auch wieder zahlreiche Aussteller (darunter etwa Wärmedienstleister, Spezialsanierer u. a.) im Foyer mit sachlicher und fachlicher Darbietung und für Fragen zur Verfügung stehen.

Gerhard Schmidberger, Heilbronn